



**Postilla, Das ist/ Außlegung der Euangelien so nach alter
Catholischer Römischer Kirchen/ vnnd der heiligen Vätter
Lehr vnnd Meynung/ auff alle Fest vnd Feyertäg durchs
Jahr gepredigt vnd außgelegt ...**

Jtzo zum ersten vnd gantz von newem: sampt einem nutzlichen Register/
(wie nach der Vorredt zubesehen) Darinnen begriffen/ wie viel jedes Fest
vnd Feyrtägliches Euangelium Predigten/ auch was jede Predigt in sich
halte vnd tractire

Hesselbach, Johann

Aschaffenburgk, 1622

XV. Wie die heilige Engel vnser Gebett Gott dem Herrn fürtragen/ wie sie
für vns streiten/ vnd wie sie bißweilen die Leuth straffen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75727)

Am Fest des H. Erpangels Michaels / Die 15. Sermon:
Wie die heilige Engel vnser Gebet Gott dem H. Er. fürtragen wie sie für vns strei-
ten / vnd wie sie bisweilen die Leut straffen.

Über die Wort.

Dann ich sage euch ihre Engel sehen allezeit das Angesicht meines Vatters der in Him-
meln ist. Matth. 18. ca. v. 10.



Matth. 1.19
Archens der heilige Euangelist
schreib/wie ein Engel Gottes
den Joseph den Pfleger vater vn-
sers Herrn Christi vermanet
vnd gewarnet/er solte die heilige
Jungfrau Mariam nicht ver-
lassen / in dem er also schreib:

Joseph aber ihr Mann weil er gerecht war/
vnd wolte sie nicht berühren / gedacht er
sie heimlich zu verlassen. Da er aber solches
bey ihm gedachte/ sie da erschien ihm der
Engel des H. Er. im Schlaf / vnd sprach
Joseph du Sohn Davids / fürchte dir nicht
zunehmen Mariam dein Gemahl. dann das
so in ihr ist geboren/ist von dem Heiligen
Geist. Also wollen auch die heilige Engel Gottes
alle diejenigen welche diese meine Predig ge-
dencken zu verlassen vnd vnflüchtig anzuhören/dar-
von abmahnen vnd warnen.

Ich habe mir aber fürgenommen in dieser mei-
ner Predig drey Stück zu tractiren vnd abzuhan-
deln: Erstlich wie die heilige Engel vnser Gebet
Gott dem H. Er. fürtragen. Zum andern/wie sie
für vns streiten/vnd zum dritten wie sie die Leut bis-
weilen straffen. Gott wolle darzu sein Genade ver-
leihen/Amen.

Die Heiligen Engel hören vnd verstehen vnser
Gebet wann wir eussertlich vnd mündelich zu Gott
beten/vnd sie vmb vnd bey vns seyn: Das inner-
liche Gebet / wan wir in vnserm Herzen zu Gott
ruffen vnd beten/hören vnd verstehen sie wol nicht/
wann sie gleich vmb vnd bey vns seyndt / dan sie
seyndt keine Hergündiger/doch können sie dasel-
bige auß eussertlichen Gebeten vnd Zeichen als
wann wir an das H. Er. kloffen/niederknien / die
Händ zusamen legen/mercken vnd verstehen: wie
derumb verstehen auch die heiligen Engel Gottes
vnser Gebet durch sonderlich anschauen oder Of-
fenbarung Gottes.

Also erkennen vnd verstehen nuch die Heilige
Engel Gottes vnser Gebet / vnd tragen daselbige
für Gott / darvon lesen wir in dem Buch Tobie/
dass der Engel Raphael gesagt: Da du bereist mit
Trähern vnd die Todten vergrubest / isst
dein essen stehen vnd verschlugst die Todten
des Tags in deinem Haus / dass du sie zu
Nacht vergrubest / hab ich dein Gebet für
Gott getragen/vnd in der heimlichen Offenbar-
ung Joannis stehet also: Vnd der Rauch des
angezündten Rauchwercks von den Gebeten
der heiligen stiege auff von der Hand
des Engels vor Gott. Dis muß man nicht
dahin verstehen/als wann Gott vnser Gebet nicht
höre oder verstehe / vnd ihm die Heiligen Engel
daselbe erstlich fürtragen müsten / dan Gott höret
vnser Gebet vorhin / es thut mir vnnöthen das
es ihm die Engel offenbaren/doch nichts desto we-
niger tragen die Heiligen Engel vnser Gebet für

Gott. Erstlich wegen vnser grossen Nutzen/zum
andern wegen der Ehr Gottes / erst vns gabe
nutz / wan die Heiligen Engel vnser Gebet für
Gott tragen / dann vnser Gebet würde desto ehe er
höret / wan wir nicht allein / sondern auch die Hei-
ligen Engel ihn anruffen vnd bitten: wiederum
gereicht das auch zu Gottes Ehr/wann ihn Ein-
gel vnd Menschen anruffen.

Wie tragen aber nuch die heiligen Engel vn-
ser Gebet für Gott? sie geben Gott dem H. Er. zu-
uerstehen/sie begereten von ihm / dass er vnser Ge-
bet erhöhe. ob aber die Heiligen Engel vnser Ge-
bet auch den Heiligen Gottes/welche wir anruf-
sen fürtragen? darvon heilt man / dass solches nit
von nöthen sey / dann die Heiligen welche rechte
wahre Heiligen seyndt / erkennen vnd verstehen
vnser Gebet entweder auß dem seligen Anschauen
oder auß sonderlicher Offenbarung Gottes.

Die Heiligen Engel streiten auch für vns Men-
schen / dan sie seyndt gleich wie Krieger/ welche
für vns streiten: dan in dem ersten Buch Moses
lesen wir also: Jacob aber zoch seinen Weg/
den er hette angefangen / vnd es begegnet
ihm die Engel Gottes / vnd da er sie
sah sprach er: Dis seyndt die Heere Gottes.
Also hat Euseb Diener gesehen dass ein Berg voll
Koh vnd feurige Wagen vmb Elfeum her waren/
versteht den Elfeum für seinen Feinden zu beschüt-
zen: Bey dem Propheten Zacharia werden die heil-
igen Engel Gottes Hörner genant/ weil sie wegen
der Menschen Heil wieder die Teuffel streiten/vnd
der Job nennet sie Düter. Da er spricht: Wer wil
seine Ritter zelen. Dann sie streiten in der streit-
baren Kirchen Christi für die Ehr Gottes / vnd be-
schützen vnd beschirmen die Freunde vnd außere-
welien Gottes. In Büchern der streitbaren Ma-
chabeer stehet geschrieben was masen die lieben En-
gel in Gestalt eines wohlgebüzten vnd mit einem
güldenem Harnisch angezogenen Ritters vnd in
gestalt zweyer Jüngling den Kirchenrauber He-
liodornm niedergestossen / vnd ohne vnterlaß ge-
strichen haben.

Item man liest daselben von dem Sieg / den
die Juden im Krieg erhielten wieder Syrias wegen
eines Engels der in einem weissen Kleid vnd gül-
denem Harnisch vor dem Kriegsheer herzog / vnd
seinen Speer schwung.

Man liest wie Matheus vor der Schlacht/
die er mit Nicanor halten wolt / vnter andern also
gebet habe? O H. Er. der du deinen Engel
zu ziten des Königs Ezechie geschickt vnd
in dem läger Sennacherib hundert fünff
vnd achtzig tausent erschlagen hast / sende
auch jetzt Oberster der Himmeln deinen
guten Engel vor vns her / der die Forche
vnd den Schrecken deines gewaltigen Arms
in die Feinde bringe dass sie verzagt werden.
Bey dem Propheten Daniel geschicht auch Mel-
dung

